

59947-2026 - Competition

Germany – Lifting and handling equipment – Unterflurhebeanlagen (UFHA) und Dacharbeitsbühnen (DAB)

OJ S 18/2026 27/01/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Email: Einkauf.inf2@bvg.de

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Unterflurhebeanlagen (UFHA) und Dacharbeitsbühnen (DAB)

Description: Fertigung, Lieferung und Montage von drei Unterflurhebeanlagen (UFHA) und drei elektrisch verfahrbaren Dacharbeitsbühnen (DAB) mit Kran für die neu zu errichtenden KT-Hallen im Rahmen des Werkstättenkonzepts U-Bahn.

Procedure identifier: 52f57cb8-5b1f-44d5-b608-c4feac401301

Internal identifier: INF2-0559-2025

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42410000 Lifting and handling equipment

Additional classification (cpv): 42413500 Vehicle hoists

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise) bei. Die hierin enthaltenen Informationen beschreiben das Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. Darüber hinaus stellt der AG eine Checkliste zur Verfügung, aus der die einzureichenden Unterlagen zusätzlich hervorgehen. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen und Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine

erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung und -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin> , nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich als Bewerber-/Bieterfragen über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und die Ziffer, auf die sich die Bewerber-/Bieterfrage bezieht, sind zu benennen. 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mindestens 7 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Frist zum Eingang der Teilnahmeanträge bzw. mindestens 10 Kalendertage vor der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) und Beantwortungen von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bewerber/Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben und Erklärungen abgeben sowie Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen oder Angebote ist nicht ausreichend. 9. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbungsgemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbungsgemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 10. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbungsgemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 11. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. 12. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 13. Bewerbungsgemeinschaften haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbungsgemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und

kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaften" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 14. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 15. Wenn sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens - sogenannte Eignungsleihe), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bewerber im Auftragsfalle die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 16. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 17. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise, Angaben oder Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit - wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) - die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 18. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer /Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/Nachunternehmerleistung" einzureichen. 19. Der Teilnahmeantrag muss fristgemäß, also vor Ablauf der Teilnahmefrist (siehe Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 20. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: a) Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. 21. Die geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 22. Der AG behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen. 23. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere auch der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs, zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese aufgefordert, überarbeitete verbindliche Angebote abzugeben. 24. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Weitere Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung (Formular: "Eigenerklärung zur Eignung") nachweisen. Die nachstehenden

Angaben/Erklärungen/Nachweise sind von den Bewerber (der Begriff Bewerber wird als Synonym auch für Bewerbergemeinschaften verwendet) bzw. von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie von allen für die Leistungserbringung vorgesehenen Nachunternehmern (NU)/Unterauftragnehmern und eignungsleihgebenden Unternehmen vorzulegen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage vergleichbarer Nachweise gestattet. Soweit Eigenerklärungen verlangt werden, hat der Bewerber auf Verlangen weitere Nachweise vorzulegen. 1. Bezeichnung des Bewerberunternehmens mit Firmennamen und Anschrift. 2. Eigenerklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der aktuellen Fassung aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt. 3. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 AEntG nicht vorliegen. 4. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 98c AufenthG nicht vorliegen, 5. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 21 Abs. 1 SchwarzArbG nicht vorliegen. 6. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 19 Abs. 1 MiloG nicht vorliegen. 7. Eigenerklärung, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss gemäß § 22 LkSG nicht vorliegen. 8. Eigenerklärung, dass keine Eintragung im Wettbewerbsregister gemäß Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) vorliegt. 9. Erklärung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. 10. Erklärung zum Unternehmen (gem. §10a SektVO in Verbindung mit Artikel 1 Absatz 2, Artikel 2 Nr. 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/1780). 11. Erklärung zur Höhe der Versicherung. Hinweise: Für die zuvor genannten Angaben ist, sofern und soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formblatt ausdrücklich anders mitgeteilt, das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 12. Eigenerklärung zur Umsetzung der EU- Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Hierfür ist das entsprechende Formblatt ("Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k") zu verwenden und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. 13. Auf Anforderung des AG: Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. Siehe insoweit auch nachfolgend "Bedingungen für die Einreichung eines Angebots / Eignungskriterien".

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Unterflurhebeanlagen (UFHA) und Dacharbeitsbühnen (DAB)

Description: Kurze Beschreibung: Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) plant den Bau von neuen Werkstatthallen an den drei Standorten Friedrichsfelde, Britz und Machandelweg, um die zukünftige Instandhaltungsstrategie der Berliner U-Bahn infrastrukturell sicherzustellen. An jedem Standort sollen je drei Unterflurhebeanlagen (UFHA) für den Komponententausch, wie zum Beispiel Drehgestellen und Kupplungen, beschafft werden. Zusätzlich ist an jedem Standort, auf einem der UFHA-Gleise, eine elektrisch verfahrbare Dacharbeitsbühne (bestehend aus vier Fahrkörben, die einzeln oder paarweise, gegenüberliegend betrieben werden), sowie eine Krananlage mit zwei Deckenlaufkränen geplant. In Summe werden neun UFHA und drei verfahrbare Dacharbeitsbühnen mit Krananlage benötigt. Beschreibung der Beschaffung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Schulung, Probetrieb und Endabnahme von insgesamt drei elektrisch verfahrbaren Dacharbeitsbühnen, drei Krananlagen und neun Unterflurhebeanlagen in Kragarmausführung mit elektrisch verfahrbaren Unterflur-Wagenkastenabstützungen. Je Standort sind zwei Unterflurhebeanlagen und eine kombinierte Anlage bestehend aus Unterflurhebeanlage, Dacharbeitsstand und Krananlage zu liefern. Die Leistungen sind gemäß der Leistungsbeschreibung, sowie dessen Anlagen zu erbringen.

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 42410000 Lifting and handling equipment

Additional classification (cpv): 42413500 Vehicle hoists

Options:

Description of the options: Optionaler Wartungsvertrag für zunächst 36 Monate, mit Verlängerungsoption bis zu zweimal um jeweils 30 Monate. Maximale Gesamtlaufzeit 96 Monate.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/09/2026

Duration end date: 15/01/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Teilnahmeantrag /Angebot ist klar anzugeben, welche Teile Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse enthalten.

Diese Teile sind bitte deutlich zu kennzeichnen und zu begründen, warum sie als vertraulich behandelt werden müssen. Bewerber/Bieter, die ihren Sitz in einem Drittstaat haben, also einem Land, das kein Mitglied der Europäischen Union ist und mit dem die Europäische Union keine internationale Übereinkunft zum gegenseitigen Zugang zum öffentlichen Beschaffungsmarkt geschlossen hat, haben keinen Anspruch auf Einhaltung der Vergabegrundsätze wie insbesondere Transparenz und Gleichbehandlung, und auf Einhaltung von die Vergabegrundsätze konkretisierenden Regelungen. Insbesondere werden sie nicht nach § 134 GWB benachrichtigt. Auf die Regelungen des § 55 SektVO wird hingewiesen. Der AG behält sich vor, bei Lieferaufträgen Angebote gem. § 55 Abs. 1 SektVO zurückzuweisen, bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 % des Gesamtwerts aus Ländern stammt, die nicht Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen auch keine Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang besteht (sog. "Drittstaaten"). Der AG behält sich vor, zu diesem Zweck und zur Einhaltung seiner Pflicht nach § 55 Abs. 2 SektVO die Herkunft der Waren entsprechend abzufragen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird verlangt, dass er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz von mindestens 5.000.000 EUR netto erzielt hat. Diese Anforderung stellt eine verbindliche

Mindestanforderung dar. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder addiert. Die Angaben hierzu sind in der Eigenerklärung zur Eignung vorzunehmen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird verlangt, dass er in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist einen Umsatz von mindestens 1.000.000 EUR netto je Referenz erzielt hat, bezogen auf Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte, die die Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Unterflurhebeanlagen (UFHA) umfassen. Der Bewerber hat hierzu mindestens drei abgeschlossene Unternehmensreferenzen anzugeben, deren Endabnahme innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist liegt. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder addiert. Der Nachweis erfolgt durch entsprechende Angaben in der "Eigenerklärung zur Eignung", Abschnitt 3.1 Unternehmensreferenzen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird verlangt, dass er in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmefrist einen Umsatz von mindestens 250.000 EUR netto je Referenz erzielt hat, bezogen auf Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte, die die Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Dacharbeitsbühnen (DAB) umfassen. Der Bewerber hat hierzu mindestens zwei abgeschlossene Unternehmensreferenzen anzugeben, deren Endabnahme innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist liegt. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder addiert. Der Nachweis erfolgt durch entsprechende Angaben in der "Eigenerklärung zur Eignung", Abschnitt 3.1 Unternehmensreferenzen.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird verlangt, dass er mindestens drei abgeschlossene Unternehmensreferenzen über Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, vorlegt. Maßgeblich ist, dass die Endabnahme der jeweiligen Referenz innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt ist. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte, die die Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Unterflurhebeanlagen (UFHA) umfassen und ein Auftragsvolumen von mindestens 1.000.000 € netto je Referenz aufweisen. Die Angaben sind in der "Eigenerklärung zur Eignung" im Abschnitt 3.1 Unternehmensreferenzen vorzunehmen und müssen folgende Informationen enthalten: - Referenzbezeichnung und Auftraggeber (mit Kontaktdaten), - Leistungszeitraum (von/bis), - Auftragsvolumen (netto), - Datum der Endabnahme / Projektabschluss, - Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar.

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird verlangt, dass er mindestens zwei abgeschlossene Unternehmensreferenzen über Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, vorlegt. Maßgeblich ist, dass die Endabnahme der jeweiligen Referenz innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt ist. Als vergleichbare Leistungen gelten insbesondere Projekte, die die Entwicklung, Fertigung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Dacharbeitsbühnen (DAB) umfassen und

ein Auftragsvolumen von mindestens 250.000 € netto je Referenz aufweisen. Die Angaben sind in der "Eigenerklärung zur Eignung" im Abschnitt 3.1 Unternehmensreferenzen vorzunehmen und müssen folgende Informationen enthalten: - Referenzbezeichnung und Auftraggeber (mit Kontaktdaten), - Leistungszeitraum (von/bis), - Auftragsvolumen (netto), - Datum der Endabnahme / Projektabschluss, - Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Der Bewerber hat anzugeben, über wie viele Mitarbeiter er in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils durchschnittlich verfügt hat. Die Angaben sind in der "Eigenerklärung zur Eignung", Abschnitt 3.2 "Erklärung zur Anzahl der Mitarbeiter", vorzunehmen und gelten als Pflichtangaben. Es ist für jedes der drei Geschäftsjahre die jeweilige durchschnittliche Gesamtanzahl der Beschäftigten anzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass im Falle der Zuschlagserteilung ein deutschsprachiger Service für den Auftraggeber verfügbar ist. Bei ausländischen Bietern ist mindestens ein Servicemitarbeiter mit Sprachkenntnissen auf dem Niveau B2 (selbständige Sprachverwendung einschließlich technischer Fachdiskussionen) bereitzustellen. Der entsprechende Nachweis (z. B. gültiges Sprachzertifikat eines fest angestellten Servicemitarbeiters) ist im Rahmen der Angebotsabgabe vorzulegen. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Vom Bewerber wird der Nachweis folgender gültiger Zertifikate verlangt: • DIN EN ISO 9001 - Qualitätsmanagementsystem • DIN EN ISO 14001 - Umweltmanagementsystem • DIN EN 1090-2, Ausführungsklasse EXC3 Im Falle der Nichtverfügbarkeit der geforderten Zertifikate für DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN 1090-2 Ausführungsklasse EXC3 werden gleichwertige Zertifizierungen oder Nachweise akzeptiert, sofern diese auf international anerkannten Qualitäts-, Umwelt- oder Herstellungsstandards basieren und den genannten Normen in Inhalt und Wirkung entsprechen. Als gleichwertig gelten insbesondere Nachweise, die • ein wirksames Qualitätsmanagementsystem gemäß den Grundsätzen der DIN EN ISO 9001 gewährleisten, • Maßnahmen zur Minimierung von Umweltauswirkungen sowie zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung gemäß den Grundsätzen der DIN EN ISO 14001 enthalten, • eine gleichwertige Herstellerqualifikation im Sinne der DIN EN 1090-2, Ausführungsklasse EXC3, nachweisen. Der Nachweis erfolgt über die "Eigenerklärung zur Eignung", Abschnitt 3.4 "Zertifikate und Unternehmensqualifikation". Diese Anforderungen stellen verbindliche Mindestanforderungen dar..

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Bewerber erklärt, dass zum Zeitpunkt des Teilnahmewettbewerbs eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 20.000.000 € besteht, die alle Risiken des zu schließenden Vertrages abdeckt. Diese Anforderung stellt eine verbindliche Mindestanforderung dar. Auf Anforderung des Auftraggebers ist eine Versicherungsbestätigung oder Policenabschrift vorzulegen.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Technische Qualität Unterflurhebeanlagen (UFHA)

Description: Bewertung der technischen Unterlagen und Konzepte gemäß Funktionaler Leistungsbeschreibung (FLB), insbesondere: Qualität der Zeichnungen, Ausführung von Steuerpult und Fernbedienung, Erfüllung der Soll-Kriterien.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Technische Qualität Dacharbeitsstände und Krane (DAB + Kran)

Description: Bewertung der technischen Unterlagen und Konzepte gemäß FLB, insbesondere: Zeichnungen, Fernbedienungs- und Schaltschränke, Erfüllung der Soll-Kriterien.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Beschaffungskosten (UFHA, WKA, Kran, DAB) (90%) & Instandhaltungskosten während und nach der Mängelhaftungsfrist (UFHA, WKA, Kran, DAB) (10%)

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199cd3a1f22-652538dce1f058bc

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://vergabekooperation.berlin>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 26/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb

beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Der AN hat gem.

Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmer*innen während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen. Der AN hat die im Supplier Code of Conduct niedergelegten menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen bei der Ausführung des vertragsgegenständlichen Auftrags einzuhalten und diese Erwartungen entsprechend entlang der Lieferkette des vertragsgegenständlichen Auftrags angemessen zu adressieren.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Legal form that must be taken by a group of tenderers that is awarded a contract: gesamtschuldnerisch haftend

Financial arrangement: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Registration number: 0204:11-2000016000-38

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: Einkauf.inf2@bvg.de

Telephone: +493025628962

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin- Luther- Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5bf30928-84f3-4859-b5e8-ffc6ca156fe7 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 23/01/2026 21:13:55 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 59947-2026

OJ S issue number: 18/2026

Publication date: 27/01/2026